jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1964/7/29 6Ob147/64, 5Ob32/65, 5Ob159/65, 8Ob23/66, 6Ob290/67, 5Ob195/69, 6Ob535/76, 3Ob631/7

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.07.1964

Norm

ABGB §1478
ABGB §1479
ABGB §1485
ABGB §1488

Rechtssatz

Eine Widersetzlichkeit gegen die Ausübung einer Dienstbarkeit liegt nur dann vor, wenn sich der verpflichtete Teil der tatsächlichen Ausübung der Dienstbarkeit widersetzt. Er kann sich aber nicht einer nicht in Anspruch genommenen Dienstbarkeit im Sinne des § 1488 ABGB widersetzen. Die Frist der dreijährigen Freiheitsersitzung nach§ 1488 ABGB beginnt mit dem Zeitpunkt der Widersetzlichkeit gegen die tatsächliche Ausübung der Dienstbarkeit zu laufen, während die dreißigjährige bzw vierzigjährige Verjährungsfrist nach §§ 1479, 1485 ABGB mit dem Zeitpunkt zu laufen beginnt, an welchem eine an sich mögliche Ausübung der Dienstbarkeit unterlassen wird (§ 1478 ABGB).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 147/64
  Entscheidungstext OGH 29.07.1964 6 Ob 147/64
  Veröff: SZ 37/107 = RZ 1964,219
- 5 Ob 32/65
  Entscheidungstext OGH 06.07.1965 5 Ob 32/65
- 5 Ob 159/65
  Entscheidungstext OGH 22.12.1965 5 Ob 159/65
  Veröff: RZ 1966,88 = LwBetr 1967,12
- 8 Ob 23/66
  Entscheidungstext OGH 08.02.1966 8 Ob 23/66
  Beisatz: Widersetzlichkeit im Sinne des § 1488 ABGB gegen das Recht, Lüftungsschächte auf dem dienenden Grundstück zu öffnen, setzt Kenntnis vom Verschließen der Lüftungsöffnungen voraus. (T1)
  Veröff: EvBl 1966/218 S 266
- 6 Ob 290/67

Entscheidungstext OGH 22.11.1967 6 Ob 290/67
nur: Eine Widersetzlichkeit gegen die Ausübung einer Dienstbarkeit liegt nur dann vor, wenn sich der verpflichtete Teil der tatsächlichen Ausübung der Dienstbarkeit widersetzt. Er kann sich aber nicht einer nicht in Anspruch genommenen Dienstbarkeit im Sinne des § 1488 ABGB widersetzen. (T2)
Beisatz: Vermietung einer Servitutswohnung als Widersetzlichkeit. (T3)
Veröff: MietSlg 19024

- 5 Ob 195/69
  Entscheidungstext OGH 01.10.1969 5 Ob 195/69
  nur T2
- 6 Ob 535/76
  Entscheidungstext OGH 01.04.1976 6 Ob 535/76
  nur T2
- 3 Ob 631/79
  Entscheidungstext OGH 21.01.1981 3 Ob 631/79
  Vgl; nur T2; Beisatz: Voraussetzung der Verjährung ist, dass der Berechtigte die Ausübung der Servitut in Kenntnis der Widersetzlichkeit des verpflichteten Teiles unterlässt. (T4)
  Veröff: JBl 1982,32 (Anmerkung von Iro)
- 2 Ob 632/87
  Entscheidungstext OGH 15.03.1988 2 Ob 632/87
  Vgl aber; nur T2; Beis wie T4
- 4 Ob 501/89
  Entscheidungstext OGH 07.02.1989 4 Ob 501/89
  Auch; nur T2
- 7 Ob 1579/92
  Entscheidungstext OGH 25.06.1992 7 Ob 1579/92
  nur T2
- 4 Ob 562/94
  Entscheidungstext OGH 19.09.1994 4 Ob 562/94
  nur T2
- 1 Ob 25/95
  Entscheidungstext OGH 23.06.1995 1 Ob 25/95
  Vgl; Beisatz: Beginn der Verjährungsfrist erst mit Kenntnis des Servitutsberechtigten vom Hindernis (hier: Verrohrung eines Baches). (T5)
- 4 Ob 2310/96a
  Entscheidungstext OGH 26.11.1996 4 Ob 2310/96a
  Auch; nur: Die dreißigjährige bzw vierzigjährige Verjährungsfrist nach §§ 1479, 1485 ABGB mit dem Zeitpunkt zu laufen beginnt, an welchem eine an sich mögliche Ausübung der Dienstbarkeit unterlassen wird (§ 1478 ABGB). (T6)
  Beisatz: Bei fortdauernden Servituten ist die letzte Ausübungshandlung entscheidend. (T7)
- 1 Ob 404/97m
  Entscheidungstext OGH 24.03.1998 1 Ob 404/97m
  Vgl auch; Beisatz: Die Verjährungsfrist beginnt, wenn die an sich mögliche Rechtsausübung unterbleibt, mit dem Beginn der Ausübungsmöglichkeit, sonst mit der letzten Ausübungshandlung. (T8)
- 2 Ob 248/01m
  Entscheidungstext OGH 18.10.2001 2 Ob 248/01m
  Auch
- 1 Ob 25/13b
  Entscheidungstext OGH 07.03.2013 1 Ob 25/13b
  Vgl aber
- 8 Ob 19/13x
  Entscheidungstext OGH 30.07.2013 8 Ob 19/13x

Auch; Beisatz: Die kurze Verjährungsfrist des § 1488 ABGB gilt auch nur, wenn sich der verpflichtete Teil der Ausübung des Rechts widersetzt, was bei einer nicht in Anspruch genommenen Servitut ausgeschlossen ist. (T9)

- 2 Ob 97/13y
  Entscheidungstext OGH 30.07.2013 2 Ob 97/13y
  Vgl aber; Beisatz: Dass sich der Verpflichtete der tatsächlichen Ausübung der Dienstbarkeit widersetzen müsse (vgl RIS?Justiz RS0034271; RS0034394), ist nach der neueren Judikatur nicht mehr erforderlich. (T10)
  Beisatz: Es genügt vielmehr, dass der Dienstbarkeitsberechtigte das Hindernis, das die Ausübung seiner Dienstbarkeit unmöglich macht oder doch beeinträchtigt, bei gewöhnlicher Sorgfalt hätte wahrnehmen können. (T11)
- 8 Ob 103/13z
  Entscheidungstext OGH 28.10.2013 8 Ob 103/13z
  Beis wie T4
- 4 Ob 190/13i
  Entscheidungstext OGH 17.12.2013 4 Ob 190/13i
  Vgl auch
- 5 Ob 30/14v
  Entscheidungstext OGH 04.09.2014 5 Ob 30/14v
  Vgl auch; Beis wie T4
- 10 Ob 78/14i
  Entscheidungstext OGH 16.12.2014 10 Ob 78/14i
  Vgl aber; Beis wie T10
- 5 Ob 74/15s
  Entscheidungstext OGH 19.06.2015 5 Ob 74/15s
  Vgl auch; Beisatz: Ein letztlich erfolglos gebliebenes Widerstreben des Verpflichteten führt nicht zum Rechtsverlust. (T12)
- 9 Ob 40/15w
  Entscheidungstext OGH 29.07.2015 9 Ob 40/15w
  Vgl auch; Beis wie T4; Beis wie T10; Beis wie T11
- 8 Ob 122/15x
  Entscheidungstext OGH 19.02.2016 8 Ob 122/15x
  Vgl aber; Beis wie T10; Beis wie T11
- 9 Ob 63/18g
  Entscheidungstext OGH 27.09.2018 9 Ob 63/18g
  Vgl aber; Beis wie T10; Beis wie T11
- 1 Ob 166/19x
  Entscheidungstext OGH 23.10.2019 1 Ob 166/19x
  Beis wie T11
- 4 Ob 184/19s
  Entscheidungstext OGH 24.10.2019 4 Ob 184/19s
  Beis wie T10; Beis wie T11; Beisatz: Hier: Der Beklagte hatte über längere Zeit Blumentöpfe und andere Gegenstände in die Dienstbarkeitsfläche gestellt und Markierungen angebracht, um die von ihm als unbelastet beanspruchte Fläche zu kennzeichnen. (T13)
- 4 Ob 177/19m
  Entscheidungstext OGH 11.08.2020 4 Ob 177/19m
  nur T2
- 10 Ob 17/21d
  Entscheidungstext OGH 13.09.2021 10 Ob 17/21d
  Vgl; Beis wie T11
- 4 Ob 134/21s
  Entscheidungstext OGH 21.10.2021 4 Ob 134/21s
  Beisatz: Hier: Anbringen einer Eisenkette, die das Bewandern des Weges allerdings nicht nachhaltig behindert.

(T14)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0034271

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at